



 **Naturheilkunde**

## **Biologische Darmtherapie in der Naturheilpraxis Modul 1 – Bedeutung und Diagnostik des Mikrobioms**

Der menschliche Dün- und Dickdarm ist physiologisch mit einer Vielzahl unterschiedlicher Bakterien besiedelt, mit denen wir in Symbiose leben.

Diese helfen uns, Substanzen abzubauen, die unser Organismus alleine nicht verdauen könnte. Bakterien produzieren auch für uns lebensnotwendige Vitamine. Die Zusammensetzung unsere Darmflora ist stark ernährungsabhängig und kann auch durch Inhalte des Seminars sind die Diagnostik des Mikrobioms, die Bedeutung für das Immunsystem und die Möglichkeiten der mikrobiologischen Therapie.

- Die Bedeutung des Mikrobioms (Umwelt), Hinweise der Augen- und Antlitzdiagnose
- Mikrobiologische Therapie
- Einfluss anderer Organe und Störfaktoren
- Therapie unter anthroposophischen Aspekten
- Weitere Therapieoptionen

Dieses Modul ist die Basis für die Teilnahme an den nachfolgenden Modulen.

Das Seminarangebot richtet sich an Heilpraktiker/innen (-anwärter/innen), sowie an andere, an der biologischen Darmtherapie interessierte Therapeuten/innen mit Heilerlaubnis.

### **Termin**

Mi, 15.04.2026  
14:00–19:00 Uhr

### **Preis**

110,00 €

### **Schule**

Paracelsus Heilpraktikerschule  
Konstanz  
Salmannsweilergasse 1  
78462 Konstanz  
Tel. 07531-91 41 61

### **Seminarnummer**

SSC77150426V1

### **Anmeldemöglichkeiten**

- ☑ Bei jeder Akademie
- ☑ Per Fax: 0261-952 52 33
- ☑ Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten  
Erstellt 01.02.2026

Dozentin

**Silke Lutz**

Jg. 1965, verheiratet, 1 Sohn. Nach der Ausbildung zur MFA mit kurzer anschließender Berufserfahrung, wurde ihr Sohn geboren. Es folgten weitere Berufserfahrung in Klinik und niedergelassener Praxis. Durch massive gesundheitliche Beeinträchtigung des Kindes, wurde der Gedanke immer stärker einen neuen naturheilkundlichen Weg zu gehen, aber immer in Kombination mit der Schulmedizin. Ausbildung beim Verband DHU in Stuttgart, diverse Praktika bei namhaften Naturheilpraktikern runden ihre Expertise ab. Danach führte sie für 16 Jahre eigene Praxis und im zweiten Standbein Tätigkeit in einer gastro-enterologischen und endokrinologischen Fachpraxis. Weitere Spezialisierungen folgten, insbesondere der orthomolekularen Medizin unter Uwe Gröber. Seit 2018 ist sie Dozentin für M1 und M2 nach den Richtlinien der Oda AM zur Ausbildung von Naturheilpraktikern.